

	<p>Objekt: Blick in die Ausstellung "Medizin und Verbrechen 1936 - 1945" (2004) in den Krankenrevierbaracken</p> <p>Museum: Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Straße der Nationen 22 16515 Oranienburg 03301/200412 info@sachsenhausen-sbg.de</p> <p>Sammlung: Fotodokumentation Gedenkstätte Sachsenhausen 1961-2012</p> <p>Inventarnummer: 1250142</p>
--	--

## Beschreibung

Auf diesem Foto erkennt man Akten sogenannter Sterilisationsanträge und ähnlicher Dokumente. Mit dem Inkrafttreten des "Gesetz(es) zur Verhütung erbkranken Nachwuchses" wurden in den Jahren von 1934 bis 1945 über 400000 Menschen zwangsstirilisiert. Als "Erbkranke" galten im Nationalsozialismus sogenannte "rassisch", sozial und biologisch minderwertige Personen(-gruppen). Darunter fielen u.a. Homosexuelle, als geistig behindert Stigmatisierte, Sinti und Roma, Juden und Jüdinnen oder sog. Assoziale.

## Grunddaten

Material/Technik: Papierabzug  
Maße: 22x32 cm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 10.04.2004  
wer Friedhelm Hoffmann  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Sachsenhausen (Oranienburg)

## Schlagworte

- Konzentrationslager